Leben in ...
Vivere a ...

JOSEFIEMPFANG 2022

Gesundes Vereinsleben in Terlan

TEXT: ALFRED MITTERER FOTO: CHRISTOPH VINATZER

Die Ortsgruppe der Freizeitmaler trifft sich einmal wöchentlich zum Malen und zum Gedankenaustausch.

Nach zwei Jahren Pause konnte am Tag des hl. Josef, dem 19. März, wieder der traditionelle Josefiempfang stattfinden.

Die von seinem Vorgänger Klaus Runer eingeführte Tradition des Josefiempfangs wollte Bürgermeister Hans Zelger unbedingt fortsetzen, aber er wurde in den vergangenen zwei Jahren von der Pandemie eingebremst. Dadurch hat der heurige Josefiempfang, zu dem Vertreter der Vereine, Verbände und ähnlich organisierter Vereinigungen aus der Gemeinde Terlan eingeladen werden, eine zweifache Bedeutung bekommen. Einerseits war es für gar einige Vereine nach der erzwungenen Pause ein erstes Auftreten in der Öffentlichkeit. Andererseits hat der Bürgermeister diesen Anlass genutzt, um zusätzlich allen Freiwilligen und Helfern zu danken, die sich bei den großen Testaktionen und den Impftagen 2020 und 2021 engagiert hatten.

Vor allem junge Terlaner sind im Eisstocksport erfolgreich.

AUCH FREIWILLIGE EMPFANGEN

Der Abend begann in der Pfarrkirche von Terlan mit einer von Alfred Mitterer gestalteten kurzen Andacht zu Ehren des hl. Josef. Der eigentliche Empfang fand in der Turnhalle statt, wobei dieser Ort als Treffpunkt nicht zufällig war, denn genau dort waren die Großeinsatztage zum Testen und Impfen organisiert worden. Bürgermeister Hans Zelger begrüßte rund 70 Vereinsvertreter sowie die Freiwilligen und hob lobend den Einsatz aller hervor, die sich bei den verschiedenen Aktionen und Maßnahmen zur Bekämpfung und Einschränkung der Pandemie eingebracht hatten. Der Applaus bewies, dass Solidarität und Hilfsbe-

reitschaft einen unverzichtbaren Bestandteil in einer Dorfgemeinschaft darstellen. Zudem unterstrich der Bürgermeister, dass sowohl die Anzahl der aktiven Vereine als auch die Qualität ihrer Arbeit ein Indikator für ein gesundes Vereinsleben in der Gemeinde Terlan seien.

VIER VEREINE STELLEN SICH VOR

Auch schon zur Tradition bei dieser Veranstaltung gehört die Vorstellung von Vereinen. Als Mitorganisator des Empfangs übernimmt der Bildungsausschuss Terlan stets diesen Teil in Form von lockeren Interviews mit den jeweiligen Vereinsverantwortlichen. Nachdem in den Jahren 2011 bis 2019 insgesamt bereits 40 Vereine vorgestellt worden waren, fiel die Wahl heuer auf die Ortsgruppe Terlan der Südtiroler Freizeitmaler, die Seniorengruppe Siebeneich, die Ortsgruppe Terlan-Mölten-Andrian-Nals der Imker und auf den Amateur-Eisstockverein Terlan (AESV).

Annamarie Pellegrin, Ortsobfrau der Freizeitmaler, und Bernold Weithofer als Obmann des Vereines der Südtiroler Freizeitmaler, stellten den in Terlan 1986 gegründeten Verein mit derzeit 26 Mitgliedern vor. Über die 1993 gegründete Seniorengruppe Siebeneich sprachen die Vorsitzende Annemarie Marchetti und deren Stellvertreterin Maria Morandell. Bei der Vorstellung der Ortsgruppe Terlan-Mölten-Andrian-Nals im Südtiroler Imkerbund erklärte Obmann Albert Clementi, der von

Frauen und Männer sind alle 14 Tage zum Treffen mit der Seniorengruppe Siebeneich geladen.

Burgi Jakomet begleitet wurde, worauf die 65 Mitglieder bei ihrer Arbeit achten, wie Honig entsteht und welchen Herausforderungen Imker gegenüberstehen.

Als vierter Verein wurde der AESV Terlan vorgestellt. Den Fragen stellte sich der langjährige Obmann Martin Albenberger, begleitet von Sebastian Unterholzner und von zwei jungen Eisstocksportlern, Georg und Tobias. Sie stehen für die beachtlichen Erfolge dieses Vereines im Jugendbereich. Aktuell besteht der Verein aus 45 Mitgliedern, davon sind 15 der Jugendkategorie zuzurechnen.

GESETZE ALS HERAUSFORDERUNG

Bevor es zum geselligen Beisammensein bei einem Glas Wein und Brötchen ging, begrüßte der Bürgermeister unter den Gästen Dekan Seppl Leiter und den Kommandanten der Carabinieri, Sergio Strazzieri, die beide etwas später eingetroffenen waren. Er hob noch einmal die Bedeutung der Vereine für das Dorf hervor, ließ aber auch nicht unerwähnt, dass durch die jüngsten nationalen Gesetzesbestimmungen die Vereine in Südtirol einer unsicheren Zeit entgegengehen, sofern nicht der besonderen Form des Vereinswesens in Südtirol Rechnung getragen wird. ■

NEUERÖFFNUNG
mit neuer Führung am 01.04.22

RIAPERTURA
con nuova gestione il 01/04/22

GANTHALER
RESTAURANT & PIZZERIA

Familie Gasser und Mitarbeiter freuen sich, Sie willkommen zu heißen.

Vilpian - Vilpiano
Tel. 0471 678 455
Tel. 345 0777088

La famiglia Gasser e i dipendenti non vedono l'ora di darLe il benvenuto.